STADT BIELEFELD
- Bezirksvertretung Stieghorst -

Sitzung Nr. BVSt/002/2025

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst

am 27.11.2025

Tagungsort: Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)

Beginn: 17:03 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:24 Uhr

Anwesend:

CDU
Herr Bernd Henrichsmeier — Bezirksbürgermeister
Herr Dr. Simon Lange — Fraktionsvorsitz
Frau Sabrina Mokulys
Herr Maximilian Plöger
Frau Tanja Schuh
Herr Marlon Thenhaus
Herr Werner Thole

SPD
Herr Siyar Akay
Herr Bernd Bretthauer-Aue — Fraktionsvorsitz
Frau Kerstin Pankoke
Herr Ingo Stucke — stellv. Bezirksbürgermeister

AfD
Herr Ricky Barylski — Fraktionsvorsitz
Herr Andreas Kaup
Herr Karsten Schwerdfeger

Bündnis 90/Die Grünen
Frau Anette Kempa

FDP
Herr Detlef Niemeyer

Beratende Mitglieder nach § 36 GO
Herr Stefan Schraub — (VOLT)

Von der Verwaltung:
Herr Skarabis — Bezirksamt Heepen
Herr Madelenat — Bezirksamt Heepen (Schriftführung)

Nicht anwesend:

Die Linke
Herr Ulrich Lücke

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und weist darauf hin, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst

An die Bezirksvertretung und die Verwaltung werden keine Einwohnerfragen gerichtet.

Zu Punkt 1.1 Antwort auf Einwohnerfrage zu Grabungen am Siekerfriedhof

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 26.06.2025.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 1.2 Antwort auf Einwohnerfrage zur Parksituation an den Gehren

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 22.05.2025.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 1.3 Schriftliche Einwohnerfrage zur Lärmsituation Stralsunder Straße 24-28

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellten schriftlichen Einwohnerfragen zur Lärmsituation an der Stralsunder Straße 24-28 vom 15.11.2025.

Eine Antwort der Verwaltung liegt bisher nicht vor.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 06.11.2025

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 06.11.2025 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

I. Schriftliche Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Termin Cleanup Day 2026

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung und erläutert, dass man sich in der Regel am Marktplatz Stieghorst treffe, sich dann in das eigene Wohnquartier zur Müllsammelaktion begebe und final wieder am Marktplatz Stieghorst zusammenkomme. Er erklärt, dass oftmals im Anschluss eine Einladung zum Wertstoffhof des UWB folge.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 3.1 *

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Verschiebung der Eröffnung der neuen Grundschule in Sieker

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 3.2 *

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Ergebnis zur Prüfanfrage der Kitas Gumbiner Straße wegen Geschwindigkeitsmessungen

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier ergänzt zu der Information der Verwaltung, dass es im Sommer zusätzlich zu den genannten Geschwindigkeitsmessungen die Installation einer Geschwindigkeitstafel in dem benannten Bereich gegeben habe, die den KFZ-Führenden ihre gefahrene Geschwindigkeit anzeigte.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 3.3 *

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Fußweg zwischen Allensteiner Straße und Goldaper Straße - Mitteilung des Amtes für Verkehr

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier merkt an, dass er davon ausgeht, dass sich die Bezirksvertretung Stieghorst aufgrund des unbefriedigenden Ergebnisses noch einmal mit der Thematik befassen müsse.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 3.4 *

-.-.-

Zu Punkt 3.5 Sitzungstermine der Bezirksvertretung Stieghorst 2026

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 3.5 *

-.-.-

Zu Punkt 3.6 Mitteilung zur Neuordnung der Parkraumbewirtschaftungszonen (STEA)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System eingestellten Auszug aus der Beschlussniederschrift des Stadtentwicklungsaussschusses bzgl. der Sitzung vom 01.07.2025.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - Top 3.6 *

-.-.-

Zu Punkt 3.7 Weiterentwicklung des ÖPNV

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System eingestellten Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift des Rates der Stadt Bielefeld aus der Sitzung vom 10.07.2025.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - Top 3.7 *

-.-.-

Zu Punkt 3.8 Stieghorster Park - Baubeginn eines Gewässerretentionsbecken

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 3.8 *

II. Mündliche Mitteilungen

.

Zu Punkt 3.9 Baumpflanzung an der Grundschule Ubbedissen

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erläutert, dass die Bezirksvertretung bisher jedes Jahr eine Baumpflanzaktion im Bezirk veranstaltet habe.

Er teilt mit, dass es am 28.11.2025 um 14:00 Uhr die Pflanzung einer Säulenhainbuche an der Grundschule Ubbedissen zwischen Spielplatz und Feuerwehrgerätehaus geben werde und hebt einen positiven Bezug zur anstehenden 875-Jahrfeier des Stadtteils Ubbedissen hervor.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 3.9 *

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Winterdienst auf dem Gehweg entlang der Linie 4

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0059/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin von Bündnis90/Die Grünen und des Einzelvertreters der FDP.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt dar, dass im Beschluss-controlling zu dieser Anfrage Stellung genommen werde und übergibt diesbezüglich an Herrn Skarabis.

Herr Skarabis erläutert, vorgreifend auf die Informationen im Beschluss-controlling, dass bzgl. des Winterdienstes unter TOP 12.10 die Mitteilung der Verwaltung vorliege, dass aktuell geprüft werde, welche Maßnahmen erforderlich seien, wer verantwortlich und welches Streugut einzusetzen sei. Er weist darauf hin, dass für den kommenden Winter noch keine Regelung möglich sei.

Bezugnehmend auf den zweiten Teil der Anfrage zur Fertigstellung des Geh- und Radweges äußert Herr Skarabis, dass unter TOP 12.1 im Beschlusscontrolling die Mitteilung der Verwaltung vorliege, dass die Baumaßnahmen in KW 50 dieses Jahres abgeschlossen würden und der Weg dann verkehrssicher für die Bürger nutzbar sei. Er führt fort, dass in 2026 eine finale Oberflächenbehandlung des Weges stattfinden werde, die zu einer helleren Oberfläche im Sinne der positiven Wärme-/Hitzeabsorption führe.

Frau Kempa (Bündnis 90/Die Grünen) äußert sich über die Eröffnung des Weges positiv, merkt allerdings an, dass es für Sie nicht schlüssig sei, dass die Frage des Winterdienstes innerhalb der Verwaltung noch nicht geklärt wäre, da man bzgl. des Themas seitens der Bezirksvertretung bereits seit dem Frühjahr nachfasse.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) äußert, dass es sich aus seiner Sicht um eine unglückliche Situation handelt, da der Weg in drei Wochen zur Nutzung freigegeben werde und die Verkehrssicherheit seines Erachtens nicht für alle Verkehrsteilnehmer gegeben sei. Er bittet darum, dass hier nochmal mit Nachdruck auf das Amt für Verkehr und den Umweltbetrieb zugegangen werde.

Herr Skarabis weist drauf hin, dass im Bereich des Beschlusscontrollings unter dem relevanten TOP auch die Möglichkeit bestehe, nochmal einen Antrag zu stellen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 4.1 *

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Verschmutzung Gräfinghagener Straße/Detmolder Straße

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0062/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der Anfrage des Einzelvertreters der Partei Die Linke auf die bereits im System eingestellte Antwort.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Sachstand Grundschule Sieker (Mühlenbachschule)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0063/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist bzgl. der Anfrage des Einzelvertreters der Partei Die Linke auf die bereits im System eingestellte Antwort sowie die unter TOP 3.2 dieser Tagesordnung behandelte Mitteilung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 4.3 *

-.-.-

Zu Punkt 5 Behandlung der unerledigten Punkte der letzten Tagesordnung

Zu Punkt 5.1 Verkehrssituation der Radwegequerung Stralsunder Straße

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 10517/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt dar, dass unter diesem

TOP eine unbeantwortete Anfrage der CDU-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen der Tagesordnung einer zurückliegenden Sitzung bearbeitet werde. Er verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) erklärt, dass die Bezirksvertretung, welche in diesem Sachverhalt bereits Optimierungen erzielen konnte, sich seit längerem wiederholt mit dieser Thematik befasse. Er drückt aus, dass obgleich anders gelagerten subjektiven Empfindens, die Bezirksvertretung die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis nehme. Abschließend kündigt er an, dass sich die Bezirksvertretung dennoch in der Folge erneut mit dem Sachverhalt befassen werde.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 5.1 *

-.-.-

Zu Punkt 6 Anträge

Zu Punkt 6.1 Zusätzliche Beschilderung am Freibad Hillegossen

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0060/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System hinterlegten gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin von Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der FDP.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) erläutert, dass nach Prüfung das Freibad Hillegossen im Vergleich zu anderen Freibädern im Stadtgebiet äußerst moderat und mit einem defekten kaum sichtbaren Schild präsentiert werde. Er drückt aus, dass dieser Antrag auch zur Würdigung der Leistungen des Fördervereins Freibad Hillegossen e.V. und zur, auf das Stadtgebiet bezogen, prominenteren Beschilderung des Freibades gestellt werde.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschilderung „Freibad“ in Hillegossen zu überprüfen und in Abstimmung mit dem Freibad Förderverein und der BBF eine neue Beschilderung mit zusätzlichen Schildern und Logo umzusetzen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 6.1 *

-.-.-

Zu Punkt 6.2 Reinigung und Aktualisierung des Informationsschaukastens in Ubbedissen an der Detmolder Straße

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0061/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System hinterlegten gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Einzelvertreterin von Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters der FDP.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) begründet den Antrag damit, dass es sich bei den Verschmutzungen des Schaukastens um unschöne Schmierereien handelt, ein großes Stadtteiljubiläum vor der Tür stehe, die Informationen im Schaukasten aktualisiert werden müssten und seines Erachtens eine Standortnadel auf der Ortskarte im Schaukasten falsch platziert sei.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Verwaltung wird beauftragt, den Informationsschaukasten in Ubbedissen an der Detmolder Str. von Schmierereien zu befreien, die Informationen mit zusätzlichen Angaben über Ubbedissen zu aktualisieren und zu erweitern.

- einstimmig beschlossen –

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 6.2 *

-.-.-

Zu Punkt 6.3 Zeitplan Catterick

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0064/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System hinterlegten Antrag des Einzelvertreters der Partei Die Linke und bittet Herrn Skarabis aufgrund der Abwesenheit des Antragstellers um dessen Erläuterungen zur Begründung, die dem Bezirksamt kurzfristig vor der Sitzung angetragen wurden.

Herr Skarabis stellt dar, dass es dem Antragsteller, Herrn Lücke (Die Linke), so komplex das Thema auch ist, wichtig sei, dass ein konkreter

Zeitplan vorgelegt werde, um in diesem Thema weiter voranzukommen.

Frau Pankoke (SPD-Fraktion) fragt, inwieweit tatsächlich Verfügungsmöglichkeiten der Stadt Bielefeld über die relevanten Flächen bestünden, vor dem Hintergrund, dass selbige auf Bundesebene im Rahmen der Landesverteidigung in jeglichen Facetten wieder in den Fokus genommen würden.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier reflektiert, dass in den vergangenen Jahren Verträge bzgl. der weiteren Nutzung nicht zustande gekommen seien und der Bund nun im Rahmen der politischen Veränderungen Bedarfe festgestellt habe.
Zudem stellt er fest, dass es in der letzten Ratssitzung einen gemeinsamen Antrag der CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und der Linken diesbezüglich gegeben habe, der auf den Weg gebracht worden wäre.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) äußert, dass er den Antrag für obsolet halte, da bereits der Stadtrat über einen Antrag entschieden habe und der Prozess bereits liefe.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) schlägt vor, den Antrag aufgrund der Abwesenheit des Antragstellers und der damit fehlenden Möglichkeit der persönlichen Begründung für eine Abstimmung zu vertagen.

Frau Kempa (Bündnis 90/Die Grünen) stellt fest, dass die Intention des Rates der Stadt Bielefeld im Sinne der Bezirksvertretung sei und man den Beschluss des Rates unterstützen sollte.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier empfiehlt, dass man den Beschluss des Rates positiv zur Kenntnis nehme, um die Bezirksvertretung entsprechend zu positionieren.

Herr Skarabis interpretiert die Situation als aus seiner Sicht eindeutig, da Herr Lücke sich zu seinem Antrag klar geäußert habe und eine Vertagung oder Umschreibung des Antrags hätte platzieren können. Herr Lücke beziehe sich seines Erachtens nicht auf den bereits feststehenden Beschluss des Rates, sondern wünsche sich von der BIMA ein Zeitfenster für die Planung.

Herr Niemeyer (FDP) drückt aus, dass er einen Beschluss über den Antrag nicht nachteilig, sondern förderlich sehe, da potenziell hieraus ein zusätzlicher Auftrag zur Konkretisierung der Planung entstehe.

Herr Dr. Lange merkt an, dass der Rat sich bereits mit einem entsprechenden Antrag befasst habe, die Fraktionen sich einig seien sowie die Verwaltung bereits involviert wäre. Diesen Sachverhalt nun zu verändern oder aufzuweichen, wäre seines Erachtens nach für die Verhandlungsposition der Stadt Bielefeld nicht förderlich.

Frau Kempa hinterfragt die Außenwirkung, sofern die Bezirksvertretung den Antrag ablehne, da es sich im Grunde um die mögliche Nutzung von Flächen durch die Stadt Bielefeld handele.

Herr Bretthauer-Aue erklärt, dass er seine Ansicht in zwei Punkten revidiert habe. So sehe er in der Einlassung von Herrn Lücke, dass dieser wünsche, dass über den Antrag in seiner Abwesenheit entschieden wird. Zudem läge seines Erachtens auf der Hand, dass man den Antrag von Herrn Lücke nicht verändern sollte. Somit bliebe seiner Ansicht nach nur, über den Antrag abzustimmen. Er stellt heraus, dass im Rat bereits über die Thematik beschlossen worden sei und, dass eine Doppelbehandlung nicht sinnig sei, weshalb er erwäge, gegen den Antrag zu stimmen.

Herr Schraub (beratendes Mitglied VOLT) plädiert gegen eine Ablehnung des Antrages, da dieses sich in der Zukunft in rückwärtiger Betrachtung als Ablehnung gegen die Gesamtthematik darstellen könnte. Seines Erachtens sei das Gremium sich einig, den Antrag des Rates zu unterstützen.
Aus seiner Sicht wäre die militärische Nutzung aus den Garnisonsverträgen bereits aufgrund der Übernahme der Kasernenflächen durch die Bundespolizei hinfällig und müsste bei Bedarf neu verhandelt werden.

Herr Dr. Lange schlägt als Kompromiss einen geänderten Antrag vor, in dem die Bezirksvertretung Stieghorst den vom Rat beschlossenen Antrag auf Rückgabe der Konversionsfläche ausdrücklich unterstütze.

Abweichend vom Beschlussvorschlag ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Bezirksvertretung Stieghorst unterstützt den vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossenen Antrag, die bereits verhandelte Vereinbarung zur Rückgabe der Konversionsfläche zeitnah umzusetzen, ausdrücklich.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen –

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 6.3 *

-.-.-

Zu Punkt 6.4 Tempo 30 Elpke

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0065/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den im System hinterlegten Antrag des Einzelvertreters der Partei Die Linke und bittet Herrn Skarabis erneut aufgrund der Abwesenheit des Antragstellers um dessen Erläuterungen zur Begründung, die dem Bezirksamt kurzfristig vor der Sitzung angetragen wurden.

Herr Skarabis stellt dar, dass laut Antragsteller Herrn Lücke (Die Linke) die Unübersichtlichkeit an der Stelle bekannt und es ebenso bisher reines Glück sei, dass an dieser Stelle noch nicht viel Schlimmes geschehen wäre. Wenigstens eine Prüfung, ob hier die Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung möglich sei, erscheine dem Antragsteller zum Wohle aller Verkehrsteilnehmer angemessen.

Frau Mokulys (CDU-Fraktion) merkt an, dass es nun in der Elpke aufgrund des Logistikverkehrs eine geänderte Situation gebe, es aber auch einen Bahnübergang der Stadtbahnlinie 4 gebe, in dessen Bereich die Verkehrsteilnehmer gezwungen seien, vorausschauend zu agieren. Die CDU-Fraktion halte es laut Frau Mokulys für angemessen, einen, dem Antragsteller folgenden, Prüfantrag zu stellen.

Herr Schraub (beratendes Mitglied VOLT) erklärt, dass er die Situation aufgrund dessen, dass er dort wohne, einschätzen könne. Aus seiner Sicht erhöhe eine Beschränkung auf Tempo 30 die Verkehrssicherheit an der Stelle. Herr Schraub stellt dar, dass der nordwärts fahrende Verkehr aufgrund der Verkehrsführung grundsätzlich langsam fahren müsse, wohingegen der südwärts fahrende Verkehr abgebremst werden sollte. Aufgrund der angrenzenden Behindertenwerkstätten begrüßt Herr Schraub die Einrichtung von Tempo 30 in diesem Bereich.
Als zusätzlichen Hinweis führt Herr Schraub an, dass seit der Nutzung der längeren Vamos Stadtbahnen durch moBiel die Schranke bei stadteinwärts fahrenden Bahnen erst wieder öffne, wenn die Bahn losfahre. Dieses sei seines Erachtens bei Einführung von Tempo 30 auf eine Optimierung zu überprüfen.

Frau Kempa (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert, dass Sie den Bereich mit Beschränkung auf Tempo 30 aufgrund von ihr vorliegenden Anwohnerberichten noch etwas weiter, vor allem aufgrund der Verortung der Behindertenwerkstätten, ausweiten würde, als beantragt.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) ergänzt, dass der kreuzende Fahrradweg entlang der Linie 4 im Bereich der Elpke im Gegensatz zu den weiter stadteinwärts liegenden Querungen keine Vorfahrt mehr genieße, was ein Unfallrisiko berge und ebenfalls für Einführung von Tempo 30 spreche.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) schlägt die Erweiterung des beantragten Prüfauftrags bis hin zur Brokstraße vor.

Abweichend vom Beschlussvorschlag ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Bezirksvertretung Stieghorst bittet die Verwaltung um Prüfung der beidseitigen Einführung von Tempo 30 in Höhe des Bahnübergangs und querenden Radweges an der Elpke bis hin zur Brokstraße.

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit einer Gegenstimme beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7 Anregungen gem. § 24 GO NRW

Zu Punkt 7.1 Anregung gem. § 24 GO NRW - Lärmsituation Stralsunder Straße 24-28

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System hinterlegte Anregung bzgl. der Verlängerung der derzeitigen Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) auf der Stralsunder Straße von der Einmündung Roggenkamp bis zum Ünül-Markt sowie von der Grundstückseinfahrt Stralsunder Straße 24 bis zur Kreuzung Oldentruper Straße / Ecke Stralsunder Straße und der regelmäßigen Verkehrsüberwachung und Geschwindigkeitskontrolle im genannten Bereich, wechselweise durch Anzeige-Displays oder mobile Radartechnik.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) betont, dass es gute Gepflogenheit der Bezirksvertretung sei, hierzu eine Stellungnahme des Fachamtes in Form eines Prüfauftrags einzuholen.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) hebt hervor, dass die Straße stark belastet sei. Dieses hinge mit einer als besonders wahrgenommenen Straßenbreite, einem straßenquerenden Anwohnerpendelverkehr zu den Einkaufsmöglichkeiten und zurück, sowie der Parkbelastung durch LKW bspw. am Wochenende zusammen. Er empfinde die Situation als vom Verkehr stark belastet. Zusammenfassend plädiert er dafür, neben der Lärmmessung zu prüfen, inwieweit die Einführung eines verlängerten Bereichs mit Tempo 30 möglich wäre. Die Lärmbelastung könne er aufgrund der Nähe der Wohnbebauung zur Straße sowie entsprechend der in der Begründung durch den Bürger erwähnten Lärmbelästigung durch unverhältnismäßige Beschleunigungen der Fahrzeuge nachvollziehen.

Auf Nachfrage von Herrn Bretthauer-Aue erläutert Herr Skarabis, dass der Wunsch nach einer aktiven Lärmmessung aus einer Einwohnerfrage resultiere, welche bereits zur Beantwortung an das Fachamt weitergereicht wurde und die Ausweitung des Tempo-30-Bereichs eine Anregung gem. § 24 GO NRW sei. Sofern nun das Gremium beide Themen aus der Bürger-Anregung zur Prüfung beauftrage, werde das Bezirksamt diese entsprechend als Prüfauftrag weitergeben.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Bezirksvertretung Stieghorst bittet die Verwaltung um Prüfung einer Verlängerung der derzeitigen Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) auf der Stralsunder Straße von der Einmündung Roggenkamp bis zum Ünül-Markt sowie von der Grundstückseinfahrt Stralsunder Straße 24 bis zur Kreuzung

Oldentruper Straße / Ecke Stralsunder Straße und der regelmäßigen Verkehrsüberwachung und Geschwindigkeitskontrolle im genannten Bereich, wechselweise durch Anzeige-Displays oder mobile Radartechnik.

- mit 3 Gegenstimmen beschlossen –

* BV Stieghorst – 27.11.2025 – öffentlich – Top 7.1 *

-.-.-

Zu Punkt 7.2 Anregung gem. § 24 GO NRW - zur Einrichtung einer Tempo 30 Zone am Lipper Hellweg

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System hinterlegte Anregung gem. § 24 GO NRW.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) schlägt einen entsprechenden Prüfauftrag an die Verwaltung bzgl. der Einrichtung einer Tempo 30 Zone bzw. eine Verlängerung des Bereichs mit Tempo 30 im benannten Gebiet vor.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Tempo 30 Zone am Lipper Hellweg im Bereich der Hausnummer 272a bis 280a oder alternativ die Verlängerung der existierenden Tempo 30 Zone stadtauswärts bis Hausnummer 280a zu prüfen.

- einstimmig beschlossen –

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - Top 7.2 *

-.-.-

Zu Punkt 8 Verfahren zur Anmeldung von Schülerinnen und Schülern an den Grundschulen zum Schuljahr 2026/2027; hier: Anmeldezahlen und Festlegung von Aufnahmekapazitäten

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0074/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Beschlussvorlage nebst Anhang.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) fragt an, ob die Grundlagen

für die Beschlussvorlage mit den Grundschulen im Bezirk Stieghorst abgestimmt wurden, was Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bestätigt.

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) bittet darum, dass tabellarische Anlagen in dieser Größe und Komplexität zukünftig zumindest ohne Schreibberechtigung in der Form zur Verfügung gestellt würden, dass man Zeilen ausblenden könne.

Herr Skarabis sagt eine Weitergabe dieses Wunsches an die Fachverwaltung zu.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Bezirksvertretungen empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld, Folgendes zu beschließen und der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. **Die Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen werden für das Schuljahr 2026/2027 basierend auf den Ergebnissen des Anmeldeverfahrens entsprechend der Anlage 1 inkl. Mehrklassen - vorbehaltlich positiver Ergebnisse der jeweiligen Schulkonferenzen - festgelegt.**
2. **Die Schulkonferenzen der von Zügigkeitsveränderungen betroffenen Schulen sind anzuhören.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der kommunalen Klassenrichtzahl Änderungen der Festlegung in Abstimmung mit der Schulaufsicht vorzunehmen, wenn die Anmelde- oder Schulsituation dies im weiteren Verfahren erfordern wird.**

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9 Benennung der Vertreter/innen für die erweiterten Schulkonferenzen der Grundschulen im Stadtbezirk Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erläutert, das unter diesem TOP die Fraktionen Vertreter/innen für die erweiterten Schulkonferenzen der Grundschulen im Stadtbezirk Stieghorst benennen können.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) benennt:

1. Herr Dr. Lange
2. Frau Mokulys (stellvertretend)

Herr Bretthauer-Aue (Vorsitzender SPD-Fraktion) benennt:

1. Herr Bretthauer-Aue
2. Frau Pankoke (stellvertretend)

Herr Barylski (Vorsitzender AFD-Fraktion) benennt:

1. Herr Schwerdfeger
2. Herr Kaup (stellvertretend)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt dar, dass es sich bei diesem TOP um eine Benennung handele, bei der ein Beschluss nicht erforderlich sei und das Ergebnis an das Amt für Schule weitergeleitet werde.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10 Verwendung der kleinen Grünmittel im Stadtbezirk Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier berichtet, dass es am Osningstadion in Hillegossen alte Fahrradständer gegeben habe, die nicht mehr funktionstüchtig waren und bei einem Ortstermin festgestellt worden wäre, dass eine Ersatzbeschaffung und -installation über den in 2025 verbleibenden Restbetrag der kleinen Grünmittel möglich wäre. Er bittet das Plenum darum, über diesen Vorschlag abzustimmen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt aus dem in 2025 verbleibenden Restbetrag in Höhe von 1.548,53 € die Beschaffung und Installation von Fahrradbügeln am Osningstadion Hillegossen zu realisieren.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 27.12.2025 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Zu Punkt 11 Verwendung der Kulturmittel im Stadtbezirk Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier schlägt vor, die nicht abgerufenen 250,00 € des Murnau und Massolle Forums aus den Kulturmitteln in Höhe von 200,00 € für die Jugendarbeit der Teutoburger

Jäger sowie 50,00 € für den Verein TuRa 06, welcher am kommenden Wochenende in Stieghorst den Weihnachtsmarkt veranstaltet, zu verwenden.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Aus den Kulturmitteln sollen 200,00 € für die Jugendarbeit der Teutoburger Jäger sowie 50,00 € für TuRa 06 aufgewendet werden.

- einstimmig beschlossen -

In der Folge schlägt Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier vor, die ebenfalls nicht abgerufenen 1.111,00 € aus den Kulturmitteln, welche auch für das Murnau und Massolle Forum angedacht waren, aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage im Haushalt der Stadt Bielefeld zu belassen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die in 2025 nicht abgerufenen 1.111,00 € aus den Kulturmitteln verbleiben im Haushalt der Stadt Bielefeld.

- einstimmig beschlossen –

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verliest die relevanten Punkte aus der im System eingestellten tabellarischen Übersicht zum Beschluss Controlling.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) erklärt im Vorgriff auf TOP 12.10, einen Antrag stellen zu wollen, dass ab Nutzungsfreigabe des Fuß-/Radweges entlang der Stadtbahnlinie 4 die Verkehrssicherungspflicht wahrgenommen und dementsprechend der Winterreinigungsdienst gewährleistet werde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12 *

-.-.-

Zu Punkt 12.1 **Verbesserung des Weges von Stieghorst-Zentrum bis Otto-Brenner-Straße**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.1 *

-.-.-

Zu Punkt 12.2 **Verbesserungen Fuß- und Radverkehrsführung Detmolder Straße zw. Otto-Brenner-Str. und Breslauer Str. / Anregung § 24 GO**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.2 *

-.-.-

Zu Punkt 12.3 **Teichanlage Stieghorster Park: Steg/Plattform**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.3 *

-.-.-

Zu Punkt 12.4 Mobilitätskonzept Anton - Erweiterung des Testbetriebs auf Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.4 *

-.-.-

Zu Punkt 12.5 Mülleimer an Haltestellen

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.5 *

-.-.-

Zu Punkt 12.6 Toilettenanlagen an der Stadtbahnendstation Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.6 *

-.-.-

Zu Punkt 12.7 **Ertüchtigung Pelikanweg**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.7 *

-.-.-

Zu Punkt 12.8 **Wärmeschutzmaßnahmen Kita Butterkamp**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.8 *

-.-.-

Zu Punkt 12.9 **Lärmsituation Stralsunder Str. 24-28 / Anregung nach § 24 GO NRW**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.9 *

-.-.-

Zu Punkt 12.10 **Winter-/Reinigungsdienst auf Fuß-Radweg entlang**

Stadtbahnlinie 4

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

Er bittet um Abstimmung zu dem von Herrn Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) unter TOP 12 avisierten Antrag zu diesem TOP.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Verwaltung wird aufgefordert ab Nutzungsfreigabe des Fuß-/Radweges entlang der Stadtbahnlinie 4 die Verkehrssicherungspflicht wahrzunehmen und den Winterreinigungsdienst sicher zu stellen.

- einstimmig beschlossen –

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.10 *

-.-.-

Zu Punkt 12.11 Instandsetzung von Bänken im Stadtbezirk

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.11 *

-.-.-

Zu Punkt 12.12 Straßenbauliche Sofortmaßnahmen Einmündung Lipper Hellweg in die Oerlinghauser Straße / Anregung nach § 24 GO NRW

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich -TOP 12.12 *

-.-.-

Zu Punkt 12.13 Umsetzung Maßnahmen Spielplatz Bollstraße / Umverteilung nicht benötigter Mittel

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die soeben durchgeführte Abarbeitung anhand der Aufstellung unter dem übergeordneten TOP 12 sowie auf die im System eingestellte Mitteilungen der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis -

* BV Stieghorst - 27.11.2025 - öffentlich - TOP 12.13 *

-.-.-

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Henrichsmeier (Bezirksbürgermeister)	Madelenat (Schriftführung)